
Subject: Rezept auf Proscar STRAFBAR???

Posted by [numberman](#) on Mon, 07 May 2007 14:27:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bin 22 Jahre alt und auf Propecia,,...allerdings hab ich nich so viel Asche und will deshalb proscar vierteln.

Mein Arzt verweigert mir jedoch das rezept auf Proscar mit der BEgründung, er würde sich damit strafbar machen.

Was tun?

Subject: Re: Rezept auf Proscar STRAFBAR???

Posted by [stussy](#) on Mon, 07 May 2007 14:38:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

nach meiner Info würde er sich nur strafbar machen wen er Dir Proscar verschreibt und es Dir dann die Kasse bezahlt... soweit es nicht für die Prostata bestimmt ist...

Er darf Dir jedoch ein Privatrezept schreiben für Proscar und es Dir gevierteilt verordnen...

Somit ist er nach meiner Info dann völlig im Legalen...

Ob es nun wirklich so ist : weiß ich @ Moment leider nicht werde mich aber bei den richtigen stellen erkundigen...

Subject: Re: Rezept auf Proscar STRAFBAR???

Posted by [stussy](#) on Mon, 07 May 2007 14:48:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so habe gerade nochmal mit der AOK telefoniert : es ist so wie ich es sage : Es ist nicht strafbar - soweit es ein PRIVATREZEPT ist!

Wickelt er Proscar für den Haarausfall jedoch über die Kasse ab : DAS ist strafbar!

Der Arzt kann das verschreiben was er für nötig hält! (Für medizinisch notwendig)

Er macht sich NICHT strafbar wenn er Proscar Dir verschreibt und der als Dosis 1/4 verordnet...

Subject: Re: Rezept auf Proscar STRAFBAR???
Posted by [numberman](#) on Mon, 07 May 2007 14:49:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke

Subject: Re: Rezept auf Proscar STRAFBAR???
Posted by [stussy](#) on Mon, 07 May 2007 14:52:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde den sachverhalt der Ärztekammer schriftlich mitteilen - sicher bekommst dann was ähnliches was ich Dir hier gesagt habe als antwort...

Mit der Antwort das es nicht strafbar ist: kannst dann zum Arzt gehen...

(Somit hast ein offiziellen Brief von der Ärztekammer und grünes licht für den Arzt)

Hast auch Deinen Arzt nach einem PRIVATREZEPT gefragt ????

Das ist ja der große unterschied...:

PROSCAR verschreiben bei Haarausfall als Kassenpatient (Kasse soll zahlen) = STRAFBAR

PROSCAR verschreiben bei Haarausfall als PRIVATREZEPT (muss selber in der Apotheke bezahlt werden / keine Erstattung) Arzt hält es für notwendig = LEGAL

Subject: Re: Rezept auf Proscar STRAFBAR???
Posted by [xxlborn](#) on Mon, 07 May 2007 16:16:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und was ist wenn durch proscar gesundheitliche probleme auftreten? kann der arzt dann ärger bekommen, weil er es einen verordnet hat, obwohl es garnicht dafür bestimmt ist?

Subject: Re: Rezept auf Proscar STRAFBAR???
Posted by [osirisone](#) on Mon, 07 May 2007 16:23:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xxlborn schrieb am Mon, 07 Mai 2007 18:16 und was ist wenn durch proscar gesundheitliche probleme auftreten? kann der arzt dann ärger bekommen, weil er es einen verordnet hat, obwohl es garnicht dafür bestimmt ist?

Genau das ist der Grund warum ich mir den Kram "selbst verschreibe".
Was soll ich denn andere Leute oder Ärzte in meinen Kram reinziehen und damit belasten?
Zumal es im Net sowieso billiger ist.

Gruß OSI

Subject: Re: Rezept auf Proscar STRAFBAR???
Posted by [stussy](#) on Mon, 07 May 2007 16:24:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was für Probleme?
Finasterid hat minimale Nebenwirkungen (bei einem sehr geringen Prozent der Anwender...)
Das ist ein Restrisiko welches bei JEDEM Medikament besteht...

Selbst bei dem 5mg Proscar stehen keine anderen Nebenwirkungen wie bei dem 1mg drin !

Dann dürfte der Arzt ja fast nichts verschreiben...
Sicher kennst Du auch die langen listen vieler Medikamente bezüglich Nebenwirkungen...)
Z.b. Wird Krebs behandelt mit Medikamenten die als Nebenwirkung auch Krebs hervorrufen können...

Ein Arzt kann nur rechtlich belangt werden wenn er grob fahrlässig handelt...

Subject: Re: Rezept auf Proscar STRAFBAR???
Posted by [osirisone](#) on Mon, 07 May 2007 16:33:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber sei es nur 1%, was ist wenn doch was passiert? Was gravierendes? Man schiebt die Verantwortung doch auf den Arzt, obwohl man ihm um Proscar angebettelt hat...?
Haarausfall ist nunmal ein kosmetisches Problem, das mit Prostata Medikamenten behandelt wird. Das sollten wir nicht vergessen..
Übernehmt Verantwortung und lasst den Arzt in Ruhe damit.

Gruß OSI

Subject: Re: Rezept auf Proscar STRAFBAR???
Posted by [stef84](#) on Mon, 07 May 2007 16:35:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Arzt macht sich bei einem Privatrezept definitiv nicht strafbar!
Wenn deine Arzt nicht will, geh einfach zu nem anderen! Ich würde sagen von 5 Ärzten verschreiben dir 4 Proscar. Und der eine, der es nicht macht hat absolut keine Ahnung, weder vom rechtlichen noch von AGA!
Genau wie mein Apotheker, der meinte, Proscar darf man nicht teilen, weil es dann seine Wirkung verliert (wurde hier auch schon x-mal durchgekaut). Da war ich dann auch das letzte mal

Subject: Re: Rezept auf Proscar STRAFBAR???
Posted by [stussy](#) on Mon, 07 May 2007 16:58:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die verantwortung liegt doch eh beim Patienten!
Der ein Wirkstoff nimmt...
Da der Patient die folgen zu tragen hat (Es ist sein Körper und seine Gesundheit)
Der Arzt ist nur ein "vermittler" um es legal zu bekommen...

Hallo selbst PROSCAR ist kein gefährliches Medikament!
Selbst 5mg haben keine gravierenden Nebenwirkungen...

Das Medikament wurde in Deutschland zugelassen...

Daher würde ich auch nichts "irgendwo" bestellen da kann doch immer etwas anderes drin sein... Das negative risiko ist viel größer...

@ osirison : Bist Du Dir sicher das Du wirklich 5mg finasterid hast ? Warum verschicken die ein verschreibungspflichtiges Medikament nach Deutschland?
Soweit ich informiert bin ist das nicht erlaubt!
Ich möchte ja nicht wissen was für krumme geschäfte die noch machen... Denn wer in einem Punkt nicht korrekt handelt : den traue ich auch in anderen punkten....

Subject: Re: Rezept auf Proscar STRAFBAR???
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 08 May 2007 09:28:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir reden hier auch schliesslich über ein medikament, welches nicht erst seit gestern auf dem markt ist und man durch jahrelange anwendung in der medizin (seit ca. 20 jahren, korrigiert mich falsch ich falsch liege) fast alle risiken und nws bekannt sein dürften. Von dut zb. würde ich die finger lassen, da man davon noch gar nichts weiss.

Subject: Re: Rezept auf Proscar STRAFBAR???
Posted by [osirisone](#) on Tue, 08 May 2007 09:43:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ osirisone : Bist Du Dir sicher das Du wirklich 5mg finasterid hast ? Warum verschicken die ein verschreibungspflichtiges Medikament nach Deutschland?

Soweit ich informiert bin ist das nicht erlaubt!

Ich möchte ja nicht wissen was für krumme geschäfte die noch machen... Denn wer in einem Punkt nicht korrekt handelt : den traue ich auch in anderen punkten....[/quote]

Natürlich kann man sich nicht sicher sein aber das kann man auch bei manchen deutschen generika auch nicht.

Weil etwas bei uns nur auf Rezept gibt heisst ja nicht das es in der Türkei oder England auch so ist. Spironolactone z.b. gibt es bei den Amis in jedem gut sortierten Drugstore. Nichtmal hochdosierte Vitamine gibt es bei uns ohne Rezept und werden regelmässig vom Zoll eingezogen.

Und was heist nicht erlaubt? Wenn ich in der Türkei sitze und was nach DE sende ist das doch nicht ein Problem der Türkei. Welcher Ausländer kennt sich mit den gepflogenheiten in De aus und interessiert sich auchnoch dafür.

Wenn es durchkommt ok wenn nicht pech gehabt.

Ausserdem gibt es noch bei einigen Anbietern die Möglichkeit sich ein Rezept online ausstellen zu lassen (kostenlos) somit wären alle aus dem Schneider denn wo ich meine Medis kaufe ist mein Problem.

Gruß OSI
